



PRIMA BUDE - Inklusives Wohnprojekt Boothstraße 17

Berlin Lichterfelde

Mit Unterstützung des Programms „Häusliches Wohnen stärken – pflegende Angehörige entlasten“ des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend werden in Zusammenarbeit mit zukünftigen Bewohner*innen die Gemeinschaftsräume und das Gästezimmer eines entstehenden Inklusiven Hauses qualifiziert. Die Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH schafft hier in zwei Gebäuden eines ehemaligen Seniorenwohnheims Raum für junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen.

STATTBAU unterstützt bei der Antragstellung, der Kostenschätzung der Maßnahmen, berät bei der Priorisierung und steuert den Beteiligungsprozess mit den zukünftigen Bewohner*innen. In dem Workshop „Kollektiv planen – Inklusiv wohnen“ im Oktober 2018 wurden Ideen für den neuen Gemeinschaftssaal und die WG-Gemeinschaftsräume auf den Etagen

in Modellen, Collagen und im Gespräch entwickelt. Zur Qualifizierung gehören barrierefreie WG-Wohnküchen und wohnliche Flurgestaltungen auf den Etagen sowie ein multifunktionaler Gemeinschaftssaal im Souterrain mit offener Küche, Sitznischen an den Fenstern, großer Speisetafel und „Kino-Couch“. Im März 2019 fand ein weiterer Workshop „Kollektives entwerfen – zusammen draußen sein“ zum Thema Garten und Außenflächen statt. Wieder fließen die Ergebnisse in den Entwurf eines Landschaftsarchitekturbüros ein.

Die Umgestaltung der Innenräume wird voraussichtlich bis Juli 2019 abgeschlossen sein. Die ersten Bewohner sind bereits eingezogen. Ein kurzer Infofilm zum Projekt wird gedreht und zur Begehung des Projekts im Oktober 2019 vorgestellt.



Auftraggeber

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Auftragnehmer

Agentur INKLUSIV WOHNEN / STATTBAU GmbH

In Kooperation mit:

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Projektzeitraum

2018 - 2019